

# REFERENZEN DER MARKUS ENZ AG

---

Die Markus Enz AG steht für das ständige Bestreben, Menschen und Natur in Einklang zu bringen. Das gelingt durch die Eigenständigkeit, Individualität und Achtsamkeit unserer Mitarbeiter.

## 1 | Arbeiten an der SAC Albert-Heim Hütte

Am Um- und Anbau bei der SAC Albert-Heim Hütte war die Markus Enz AG an beiden Bauetappen mit verschiedenen Arbeiten beteiligt. In der ersten Etappe entstand durch unsere fleissigen Arbeiter die neue Verkleidung der Fassade aus Naturstein. Nach der Winterpause konnten die Bauarbeiten im Frühling 2019 fortgesetzt und in der 2. Etappe die Umgebungsarbeiten realisiert werden. Dabei sind Bodenbeläge mit Platten und Treppen entstanden. Für sämtliche Natursteinarbeiten wurde einheimischer Urner Granit verwendet. Aufgrund der Lage und den knappen Platzverhältnissen, war dieses Projekt eine besondere Herausforderung. So musste auch jegliches Material per Helikopter zur Hütte transportiert werden. Die vielen schönen Erlebnisse beim Zusammenleben in der Albert-Heim Hütte, werden unsere Mitarbeitenden bestimmt nicht so schnell vergessen.



Wir sind spezialisiert auf Arbeiten  
in der Denkmalpflege.  
[www.enz-ag.ch/denkmalpflege](http://www.enz-ag.ch/denkmalpflege)



## 2 | Instandstellung Kirchplatz St. Martin, Altdorf UR

Am Kirchplatz St. Martin in Altdorf sollte eine zusammenhängende und wahrnehmbare Wegführung für Menschen mit einer Gehbehinderung entstehen und die Erschliessung des historischen Ortskerns mit der Eingangspforte der Pfarrkirche verknüpfen. Das Architekturbüro Stefan Danioth aus Altdorf war für die Planung und die Markus Enz AG für die Ausführung sämtlicher Natursteinarbeiten an diesem Projekt beauftragt. Aus den grossen, geflammten Quarzsandsteinplatten vom Steinbruch Guber in Alpnach entstand die polygonale Wegführung durch Gärten und Plätze zur Pfarrkirche. Im Weiteren wurden über 70 Meter geschützte Altdorfer Bruchsteinmauern nach den erhöhten Richtlinien der ALMAUSA durch die Markus Enz AG behutsam renoviert und Instand gestellt. Der Ursprungszustand der Platzbepflanzung aus den 80er Jahren wurde wiederhergestellt, indem mittig auf dem Kirchplatz eine hochstämmige Winterlinde aus der Baumschule Schwitter, Inwil LU gepflanzt wurde.

Fotografie: Franz-Xaver Brun, Altdorf

## 3 | Umgebung Gemeindehaus am See, Hergiswil NW

Wahrscheinlich können die wenigsten Gemeindehäuser mit dem Standort des Gemeindehauses von Hergiswil NW mithalten. Direkt am See gelegen und mit einem grossen, öffentlichen Uferbereich der zum Verweilen einlädt, kommt direkt Ferienstimmung auf. Bei der Sanierung des Platzes am Ufer war die Markus Enz AG für die Ausführung sämtlicher ästhetischen Details zuständig. So entstand eine rollstuhlgängige Pflasterung mit geflammtem Guber-Stein sowie eine natürliche Begrünung mit einer Blumenwiese, Sträucher und Stauden. Zusammen mit dem Brunnen, den tollen Spielgeräten, den schönen Tischen und Bänken sowie den Kieswegen und Steinen von einheimischer Herkunft ist hier ein Freizeit-Platz für Jung und Alt entstanden.



## 4 | Umgebung Bahnhofstrasse, Stansstad NW

An der Hauptachse zwischen Bahnhof und Dorfzentrum in Stansstad NW ist diese familienfreundliche Umgebung zweier Mehrfamilienhäuser entstanden. Die natürlich gestalteten Retentionsbecken harmonieren gut mit dem streng geschnittenen Spielrasen und sind ökologisch sehr wertvoll, da sie mit einer Blumenwiese angesät wurden. Auch in weiteren Ecken der Umgebung sind Blumenwiesen entstanden. Diese bieten idealen Lebensraum für Insekten. Solche schwach humusierten Blumenwiesen bieten Raum für seltene Pflanzen. Das Wachstum wird zwar etwas verlangsamt, jedoch zeigt sich das Ergebnis nach etwas Geduld umso schöner. Der Spielplatz befindet sich im Zentrum der Umgebung und wird mit 3 lauschigen Sitzplätzen aus Kies, Tegula-Steinen (Beton) oder Ortbeton ergänzt.